



ZWA Saalfeld - Rudolstadt  
Abt. Technologie  
Remschützer Straße 50  
07318 Saalfeld

Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserbeseitigung für Städte und  
Gemeinden des Landkreises  
Saalfeld-Rudolstadt

Telefon: 03671-57 96 10  
Fax: 03671-2013  
E-Mail: info@zwa-slf-ru.de

## Antrag auf Bau eines Abwassersammelbehälters

### 1. Anlagenstandort:

Ort: .....

Strasse: ..... Haus Nr.: .....

Gemarkung: ..... Flur: ..... Flurstück: .....

### 2. Schmutzwasseranfall

Gebäudeart:  Wohnhaus  Erholungsgrundstück mit Bungalow  
 Garten  Sonstiges .....

Anzahl der nutzenden Personen: .....

Schmutzwasseranfall: .....m<sup>3</sup>/Jahr

### 3. Wasserversorgung – Anschluss an

- öffentliche Wasserversorgung  Eigenwasserversorgung  
 Versorgung durch Dritte (Unterabnehmer)  Nutzung von Regenwasseranlagen  
 kein Trinkwasseranschluss vorhanden

### 4. Angaben zum abflusslosen Abwassersammelbehälter

Material:  Kunststoff DIBt-Zulassungs-Nr.: Z. ....  
 Beton

Fassungsvermögen .....m<sup>3</sup>

Hersteller: .....

Typ: .....

**Für die Bearbeitung des Antrages werden Gebühren gemäß Verwaltungskostensatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 07.10.2003 in der zur Zeit gültigen Fassung erhoben. Der Gebührenbescheid ergeht gesondert.**

Bitte geben Sie an, ob wir Ihnen die Unterlagen per Nachnahme zusenden sollen oder ob Sie die Unterlagen in unserer Geschäftsstelle, Remschützer Straße 50, Saalfeld abholen:

- per Nachnahme (40 € zzgl. Nachnahmegebühr der Post)  
 Abholung mit Barzahlung (40 €) – Benachrichtigung unter Tel.Nr. ....

Der Grundstückseigentümer

Der Kostenträger (nur ausfüllen, falls Grundstückseigentümer nicht zugleich Kostenträger ist)

Name: .....

Name: .....

Vorname: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Wohnort: .....

Tel. Nr. ....

Tel. Nr. ....

.....

.....

Datum / Unterschrift

Datum / Unterschrift Kostenträger

Mit diesem Antrag sind folgende Unterlagen (in Papierform) einzureichen:

- amtll. Katasterplan (M 1:1.000) für das zu entwässernde Grundstück mit Standort der geplanten Abwasseranlage
- Baubeschreibung, Typenblatt des Herstellers bei Betonanlagen, Bauartzulassung (DIBt) bei Kunststoffbehältern
- bei geplanter Weiternutzung einer vorhandenen Kleinkläranlage als abflusslosen Sammelbehälter ist eine Dichtigkeitsprüfung durch einen Sachkundigen durchzuführen. Das Protokoll ist dem Antrag beizufügen!
- Vollmacht des Grundstückseigentümers, sofern der Antragsteller nicht Grundstückseigentümer ist
- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug bzw. Auflassungsvormerkung, Auszug Kaufvertrag)

**Dieser Antrag ist mindestens 8 Wochen vor dem geplanten Baubeginn einzureichen! Die Antragsbearbeitung erfolgt erst, wenn neben diesem Vordruck alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen!**

Ausführliche Informationen zur Anwendung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) sowie die Informationen zu den Artikeln 13 und 14 der DSGVO finden Sie auf unserer Internetseite [www.zwa-slf-ru.de](http://www.zwa-slf-ru.de).